

Inhalt

Dank	11
1. Einleitung	13
1.1 Eine thematische Einleitung	14
1.1.1 Warum die ‚Auferstehung der Toten‘ oder ‚Gottesbilder‘?	14
1.1.2 Warum argumentieren?	15
1.1.3 Warum diagnosegeleitet?	16
1.2 Das Programm der fachdidaktischen Entwicklungsforschung	18
1.2.1 Die Entwicklungsforschung als Programm fachdidaktischer Unterrichtsforschung	18
1.2.2 Die Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell	21
1.2.3 Verortung der fachdidaktischen Entwicklungs- forschung in der empirischen Religionspädagogik	23
1.3 Forschungsinteresse und Aufbau der Arbeit	25
1.3.1 Forschungsinteresse	25
1.3.2 Aufbau der Arbeit	29
Teil 1: Verortung im Forschungsfeld	33
1. Argumentieren im Religionsunterricht: Überblick über den Forschungsstand	35
2. Kompetenzdiagnostik im Religionsunterricht	47
2.1 Diagnostik im kompetenzorientierten Religionsunterricht	48
2.1.1 Grundlagen des kompetenzorientierten Religionsunterrichts	48
2.1.2 Kompetenzdiagnostisches Grundlagenmodell	51
2.2 Forschungsstand zur Lernprozessdiagnostik	55

2.3 Forschungsstand zur Lernstandsdiagnostik	57
2.4 Systematisierung des Forschungsstandes	64

Teil 2: Kompetenzdiagnostik für das Argumentieren von unentscheidbaren Fragen im Religionsunterricht65

1. Hinführung	65
2. Herleitung und Modellierung des Diagnoseauftrags im Sinne der Kompetenzdiagnostik	66
2.1 Semantische Analyse	66
2.2 Fachliche Analyse	67
2.3 Psychologische Analyse	68
3. Strukturierung der Lerninhalte	70
3.1 Dimension der Unentscheidbarkeit von Fragen	70
3.2 These der Modellpluralität in der Theologie	71
3.3 MetaStrukturen für die Lerninhalte	73
3.3.1 MetaStruktur für den Lerninhalt Auferstehung.....	74
3.3.1.1 Modellbildung zur Auferstehung der Toten	74
3.3.1.2 Entwicklung von Kategorien für die MetaStruktur	77
3.3.1.3 MetaStruktur zur Auferstehung der Toten	78
3.3.2 MetaStruktur für den Lerninhalt Gottesbilder	79
3.3.2.1 Modelle für Gottesbild	79
3.3.2.2 Entwicklung von Kategorien für die MetaStruktur	81
3.3.2.3 MetaStruktur zu Gottesbilder/Gottes Dasein	82
4. Diagnoseinstrument Bearbeitungsstruktur	83
4.1 Die Erläuterung der Argumentationskompetenz	83
4.1.2 Ausschluss ‚Urteilen‘	83
4.1.3 Ausschluss ‚Reflektieren‘	84
4.1.4 Entscheidung ‚Argumentieren‘	84
4.2 Die Bearbeitungsstruktur zur Argumentationskompetenz	86

5. Entwicklung des Diagnoseverfahrens	88
5.1 Vorbemerkung: intra-personale Multioptionalität von Jugendlichen	88
5.2 Ergebnisse erster Design-Zyklen	90
5.2.1 Beschreibung der Stichprobe	91
5.2.2 Erstes Verfahren: Testskala	91
5.2.3 Zweites Verfahren: Schriftliche offene Aufgabe	93
5.2.3.1 Kompetenzdiagnostik/beurteilende Diagnostik	94
5.2.3.2 Konstruktivistische/verstehende Diagnostik	95
5.2.4 Drittes Verfahren: mündliche Befragung mit Hilfe von Symbolen	96
6. Zwischenfazit	98
Teil 3: Theorie und Praxis Forschungswerkstatt	99
1. Hinführung.....	99
1.1 Lehr-Lernarrangements im neuen Lernparadigma	99
1.2 Lehrhaltung für das individuelle Fördern	100
1.3 Offener Unterricht im konfessionellen Religionsunterricht	101
1.4 Anspruch des Lehr-Lernarrangements	103
2. Konzept der theologischen Forschungswerkstatt	104
2.1 Lernsetting der Forschungswerkstatt (Designelement)	106
2.1.1 Hintergrundtheorie: Werkstattarbeit	106
2.1.2 Hintergrundtheorie: Forschendes Lernen	108
2.1.3 Format der Forschungswerkstatt.....	110
2.1.4 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement	111
2.2 Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur (Designelement)	112
2.2.1 Bedingungen für den didaktischen Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur	114
2.2.2 Lernchancen im didaktischen Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur im Religionsunterricht	115
2.2.3 Perspektiven auf die Beurteilung von Kinder- und Jugendliteratur für den Religionsunterricht	119

2.2.4 Beispiel: Beurteilung zu ‚Die Chroniken von Narnia – Der letzte Kampf‘ von C.S.Lewis	123
2.2.5 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement	126
2.3 Schreibkonferenz (Designelement)	128
2.3.1 Hintergrundtheorie: Kooperatives Lernen	128
2.3.2 Format der Schreibkonferenz	130
2.3.3 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement	132
2.4 Lerntagebuch (Designelement)	133
2.4.1 Hintergrundtheorie: Reflexives Lernen	133
2.4.2 Format des Lerntagebuchs	135
2.4.3 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement	137
3. Setting der Datenerhebung und Überblick über die Designzyklen	137
3.1 Erstes Designexperiment	138
3.2 Zweites Designexperiment	140
3.3 Drittes Designexperiment	141
4. Dokumentation eines Lernwegs	141
Teil 4: Auswertung	146
1. Hinführung	146
2. Analyseschritt I: Analyse mit Hilfe der Bearbeitungsstruktur fokussiert auf den Inhalt der Schülerinnentexte	147
2.1 Methodologie des ersten Analyseschritts	148
2.2 Analyse der Datensätze mit Darstellung relevanter Schlüsselstellen	152
2.2.1 Grundlegende Analyse mit Hilfe der Bearbeitungsstruktur	152
2.2.2 Systematisierung 1	156
2.2.3 Systematisierung 2	157
8 Inhalt	

2.3	Erkenntnisse des ersten Analyseschritts	158
2.3.1	Erste Erkenntnisse zum Lernprozess	158
2.3.2	Erkenntnisse für das Lehr-Lernarrangement	159
3.	Analyseschritt II: Analyse mit Hilfe der linguistischen Textanalyse fokussiert auf die Struktur der Schülerinnentexte	160
3.1	Methodologie des zweiten Analyseschritts	161
3.2	Analyse der Datensätze mit dem Fokus auf der thematischen Entfaltung	164
3.2.1	Kontextanalyse	165
3.2.2	Analyse der Textfunktion	165
3.2.3	Analyse der thematischen Textstruktur	166
3.3	Erkenntnisse des zweiten Analyseschritts	173
 Teil 5: Ergebnisse und Ausblick		 174
1.	Hinführung	174
2.	Entwicklungsprodukte	175
2.1	Lehr-Lernarrangement der theologisch-literarischen Forschungswerkstatt	175
2.2	Diagnoseinstrument der Bearbeitungsstruktur	178
3.	Forschungsprodukte	180
3.1	Argumentieren-Lernen im Kontext von unentscheidbaren Fragen	180
3.2	Darstellung und Erklärung des Lernprozesses	180
3.3	Bedingungen für den Lernprozess	184
3.4	Ergebnis zur Intra-personale Multioptionalität von Jugendlichen	185
3.5	Lernstandsdiagnostik zum Argumentieren	186
3.6	Möglichkeiten und Grenzen des Lehr-Lernarrangements	190
3.6.1	Bedingung und Wirkung der Designelemente	190

3.6.2	Ausblick auf Weiterführung des Lehr-Lernarrangements	193
4.	Anknüpfungspunkte	193
4.1	Anknüpfungspunkte mit dem Theologisieren von, für und mit Jugendlichen	194
4.1.1	Beitrag zum Grundverständnis des Theologisierens	195
4.1.2	Praxisrelevante Anknüpfungspunkte des erprobten Settings zum Theologisieren	196
4.2	Anknüpfungspunkte zur Interreligiosität und zum interreligiösen Lernen	198
4.2.1	Anknüpfungspunkte an eine Theorie der Interreligiosität	198
4.2.2	Anknüpfungspunkte an eine Theorie des interreligiösen Lernens	200
	Literaturverzeichnis	203
	Personenregister	216
	Sachregister	217